

Seite: 17
Ressort: Schömberg Bad Liebenzell
Ausgabe: Ausgabe "Kreisnachrichten" (Calw)

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 133.230 (gedruckt) 123.666 (verkauft)
128.931 (verbreitet)
Reichweite: 0,35 (in Mio.)

Waldhufenpfad dient Polen als Vorbild

Delegation schaut sich in Beinberg um / Ideen für Wander- und Radwege als touristische Attraktionen gesammelt

Von Albert M. Kraushaar Bad Liebenzell-Beinberg. Eine Leader-Aktionsgruppe aus Polen, der unter anderem ein stellvertretendes Landrat, mehrere Gemeindechefs, Naturpark- und Naturschutzvertreter unter Leitung von Projektchef Karol Gutsze angehörten, war zu Gast in Bad Liebenzeller Waldhufendorf Beinberg. Ziel der Gruppe war der Waldhufen-Lehrpfad, von dem sich Karol Gutsze Anregungen und Ideen für Workshops erwartet. Mit deren Hilfe sollen Menschen in seiner Heimat Vorhaben wie Rad- und Wanderwege, Lehr- und Themenpfade in die Tat umsetzen. Fragen zum Verhalten der Touristen in der Natur und ihr Verhältnis zur Landschaft oder Themen wie die Beschreibung, Anfahrtswege oder auch Parkplätze kamen zur Sprache. »Stückweise sind schon ausgeschilderte Wander- und Radwege vorhanden, die wollen wir jetzt auf einer Strecke von rund 500 Kilometern durchgängig mit einander verbinden«, erklärte der Projektleiter

das Vorhaben in seiner Heimat. Themenpfade wie zum Waldhufendorf in Beinberg oder dem selbst in Polen bekannten Limes sollen ganze Regionen für Besucher touristisch aufwerten und interessant machen.

Empfangen wurden die polnische Delegation vom Bad Liebenzeller Kurgeschäpftsführer Herbert Masino, der kurz die Kurstadt mit ihren zentralen Themen wie Wasser und Thermalbad präsentierte, und von Dajana Grzesik vom Landratsamt Calw. »28 Gemeinden gehören unserem Haus an, unser Gebiet umfasst die drei Landkreise Calw, Freudenstadt und Raststatt«, stellte die Geschäftsführerin die Leader-Gruppe Nordschwarzwald vor. Mit 78 Prozent Waldanteil, doppelt so viel wie im Landesdurchschnitt, sei das Gebiet forstwirtschaftlich bedeutsam. Sie ging auf die erwartete Bevölkerungsentwicklung bis ins Jahr 2025 ein und strich Arbeitsschwerpunkte der Leader-Gruppe wie den Erhalt der Landschaft, die Ankerbe-

lung von Wirtschaftskreisläufen und Projekte zu regionaler Vermarktung, Grundversorgung und den Ausbau der Barrierefreiheit heraus.

Fritz Kusterer von der »Werkgruppe gruen«, der mit in die Planung und Entwicklung des Lehrpfadprojekts eingebunden war, ging auf dessen Entstehungsgeschichte in Folge einer Ausgleichsmaßnahme für ein neues Baugebiet ein. Anschließend stellte der Landschaftsarchitekt den Gästen aus Polen an den einzelnen Stationen des rund zweieinhalb Kilometer langen Waldhufenpfads die Besiedlungsgeschichte des Schwarzwalds und im speziellen des Bad Liebenzeller Ortsteils Beinberg vor, bevor es zum abschließenden gemeinsamen Abendessen ins Kurhaus in der Kernstadt zurückging.

Gäste aus Polen begutachteten den Waldhufenlehrpfad in Beinberg, um Ideen für Projekte in der Heimat zu sammeln.



Wörter:

348

© 2012 PMG Presse-Monitor GmbH